

Mietshäuser Syndikat

<http://www.syndikat.org>

Wer das Eigentum an einem leerstehenden Gebäude erwerben oder seinem Vermieter die Bürde des Eigentums abnehmen und zudem noch die eigenen vier Wände dauerhaft dem Immobilienmarkt entziehen will, der kann sich an das Mietshäuser Syndikat wenden. Beratung und Begleitung einer Hausinitiative erfolgt grundsätzlich kostenlos, damit die Gruppe nicht auf Schulden sitzen bleiben, falls ihr Projekt scheitert.

37 Hausprojekte und 30 Projektinitiativen bilden einen festen Verbund. Das Bindeglied, das diesen Verbund herstellt, heißt Mietshäuser Syndikat. Die Häuser gehören jedoch nicht dem Mietshäuser Syndikat: Jedes der bestehenden 37 Hausprojekte ist autonom, d.h. rechtlich selbstständig mit einem eigenen Unternehmen, das die Immobilie besitzt. Jedes hat die Rechtsform der GmbH, der „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“.

Kriterien für die Aufnahme eines Hausprojektes in den Syndikat-Verbund sind Selbstorganisation, Ausschluss der Vermarktung durch Vetorecht des Syndikats, Verpflichtung zum Solidartransfer und zur Weitergabe von Know-how. Andere inhaltliche Vorgaben werden nicht gemacht, das ist allein Sache des Hausvereins.